Industrie- und Handelskammer



Abschlussprüfung
Metallbearbeiter/-in

8erufs-Nr.
7 0 0 5

Praktische Prüfung Hinweise für die Prüfung

ab 2022

Ausgabe 2024

Der Prüfungsaufgabensatz für den praktischen Teil der Abschlussprüfung besteht aus folgenden Unterlagen:

online

Hinweise für die Prüfung
 (sind auf dem verliegenden Blatt zusammengefasst)

(sind auf dem vorliegenden Blatt zusammengefasst)

2. Anlage(n) weiß

3. Standardbereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb online

4. Variable Bereitstellungsliste für den Ausbildungsbetrieb/ online (Druckexemplar gelb)

Materialbereitstellungsliste

5. Standardbereitstellungsliste für den Prüfungsbetrieb online (Druckexemplar blau)

6. Bewertungsbogen rot

7. Stellungnahme des Prüfungsausschusses Onlineformular (Zugangsdaten erhalten Sie über Ihre zuständige

Hinweis:

Für die Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen empfiehlt der PAL-Fachausschuss die folgenden Bewertungsschlüssel:

Objektiv bewertbar: 10 oder 0 Punkte

Industrie- und Handelskammer/Handwerkskammer)

- Subjektiv bewertbar: 10 bis 0 Punkte (10-9-8-7-6-5-4-3-2-1-0 Punkte)

Treten bei Ergebnisberechnungen Dezimalergebnisse auf, sind diese mit zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet einzutragen.

Der PAL-Fachausschuss empfiehlt, die Prüfungsleistungen, basierend auf dem in § 24 Musterprüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) vom März 2007 (geändert im August 2022) definierten 100-Punkte-Schlüssel umgerechnet auf den vorgeschlagenen 10-Punkte-Schlüssel, wie folgt zu bewerten:

10	Eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maß entspricht
9	Eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
8	Eine Leistung, die den Anforderungen im Allgemeinen entspricht
7	
6	Eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht
5	
4	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass gewisse Grundkenntnisse noch vorhanden sind
3	
2	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst Grundkenntnisse fehlen oder
1	
0	keine Prüfungsleistung erbracht

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produktanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.